

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874**

17.12.1874 (No. 344)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. (Erstes Blatt) Donnerstag den 17. Dezember

1874.

## Bekanntmachung.

Nr. 29,062. Die Verwendung von arsenikhaltigem Zimmeranstrich betreffend.

Es sind uns in letzter Zeit mehrere Fälle zur Anzeige gebracht worden, in welchen Wohnräume mit Arsenifarben betüncht oder mit arsenikhaltigen Farbstoffen überzogen waren.

Da diese Verwendungsart giftiger Farbstoffe gesundheitsschädlich und durch Verordnung vom 25. November 1865 ausdrücklich untersagt ist, bringen wir den Wortlaut der betreffenden Bestimmung mit dem Anfügen in Erinnerung, daß wir künftighin sowohl den Eigentümern der betreffenden Wohnräume als den betreffenden Tüncher oder Tapezier zur Verantwortung ziehen und gemäß der §§. 83 u. d. 94 P. St. G. B. an Geld bis zu 100 Mark bestrafen werden.

Zugleich fordern wir die Bewohner solcher Wohnräume, welche mit giftigen Farbstoffen betüncht oder mit giftigen Tapeten überzogen sind, im eigenen Interesse auf, für umgehende Beseitigung dieser Stoffe Sorge zu tragen.

§. 6 der Verordnung vom 25. November 1865:

„Wohnzimmer, Werkstätten und andere von Menschen benützte Räumlichkeiten dürfen nicht mit Arsenifarben betüncht oder mit Tapeten, welche damit gefärbt sind, überzogen werden.“

Karlsruhe, den 26. November 1874.

Groß. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

Wagner.

## Bekanntmachung.

Die Fleischbeschau in der Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Gemeinderaths und mit Genehmigung Groß. Herrn Landescommissärs erhält die ortspolizeiliche Vorschrift vom 15. Juli 1872 — als §. 4 — folgenden Zusatz:

„Alles von auswärts in die hiesige Stadt eingebrachte Fleisch ist einer nochmaligen Besichtigung durch einen hiesigen Fleischbeschauner zu unterstellen.“

Karlsruhe, den 10. Dezember 1874.

Groß. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

## Dankfagung.

Bei dem Unterzeichneten sind folgende Weihnachtsgaben eingegangen: von C. H. für das Durlacher Rettungshaus 4 fl. und für das Hardthaus 2 fl.; von Ungenannt 5 fl., nämlich 3 fl. für das Hardthaus und 2 fl. für die Kleinkinderbewahranstalt; von W. B. 2 fl. 20 kr. für die Kleinkinderschule, 2 fl. 20 kr. für den ev. Krankenverein und 1 fl. 45 kr. für das Waisenhaus; von J. R. 140 fl., nämlich 20 fl. für das ev. Diaconissenhaus, 20 fl. für das Kinderkrankenhaus daselbst, 20 fl. für die Kleinkinderbewahranstalt, 20 fl. für das Hardthaus und 20 fl. für den Elisabethenverein. Ueber den Rest von 40 fl. ist keine Bestimmung getroffen. Zudem der Unterzeichnete für diese Geste, wie für alle Liebesgaben herzlichsten Dank sagt, bittet er auf diesem Wege, den unbekanntem Geber der 140 fl. um gefällige nachträgliche Bestimmung über die Verwendung der übrigen 40 fl.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Bekanntmachung.

3.2. Es wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die **Bureauz der Commandantur** seit **Wittwoch den 16. d. M.** im ehemaligen **Kadettenhaus**, ebener Erde rechts des Eingangs, sich befinden.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1874.

Königliche Commandantur.

## Privatspargesellschaft.

3.2. Am **Samstag den 19. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, findet im Lokale des Bürgervereins, Karlsstraße Nr. 27, eine **Generalversammlung** gemäß der Statuten statt, wozu die geehrten Mitglieder der Gesellschaft ergebenst eingeladen werden.

In solcher soll ein Beschluß über Abänderung einiger Bestimmungen der Statuten in Folge der Einführung der Reichsmarkrechnung gefaßt werden.

Der Vorstand.

Walli.

## Bekanntmachung.

**Samstag den 19. Dezember d. J.**, Vormittags 10 Uhr,

wird die Abfuhr des Abtrittdüngers der Ka-

sernen zu Karlsruhe, Gottesau, Durlach und Ettlingen für das Jahr 1875 in dem Misttärmaazijn vor dem Friedrichshorn an den Meißbietenden öffentlich versteigert werden.

2.2. Königliche Garnison Verwaltung.

## Rechnungsvorlage.

2.2. Geschäftsleute und Pflanzanten, welche für Leistungen an städtischen Gebäuden mit der Abrechnung im Rückstande sich befinden, werden ersucht, ihre Rechnungen längstens bis zum 20. d. M. anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1874.

Stadtbauamt.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

4.2. Langestraße 40 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, am den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

\*2.2. Friedrichsplatz 10 ist ein geräumiger Laden mit Kontor auf den 23. April oder 23. Juli 1875 zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Musikalienhändler Schuster.

## Wohnung zu vermieten.

3.2. In meinem neuen Hause Karl-Friedrichstraße 32 ist der 2. Stock zu vermieten; derselbe enthält eine mit Gas- und Wasserleitung, Zimmertelegraph und eleganter Ausstaltung versehene Wohnung von 8 Zimmern, darunter 4 mit Parkett, Vorzimmern, Küche, hierzu 3 Mansarden, 3 Kellerabteilungen, abgegrenztem Garten, Antheil am Waschhaus und dem Trockenspeicher.

Beziehbar von Januar bis April 1875.

S. Bögelin.

## Zimmer zu vermieten.

2.2. Jüsel 24 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

— Langestraße 223 ist ein Mansardenzimmer an eine ruhige solide Person sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

\*4.3. Ein sehr freundliches, schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Waldstraße 32b im 3. Stock.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

2.2. Amalienstraße 23 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\*2.2. Blumenstraße 27 im dritten Stock sind auf 1. Januar 2 gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\*2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Dasselbe ist auch ein hübsches Zimmer, auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert an einen oder zwei Herren auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 49, 4. Stock.

\*2.2. Bahnhofstraße 6 im dritten Stock ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann die ganze Pension dazu gegeben werden.

**Wohnungsgesuche**

\*2.2. Auf 23. April f. J. wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Chiffre St. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

4.4. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, wird im östlichen Stadttheil auf 23. April oder früher zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes

**Dienst-Anträge.**

— Auf kommendes Ziel findet ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 15.

\*3.2. Auf's Ziel wird ein tüchtiges Mädchen in die Küche gesucht. Näheres Blumenstraße 7, eine Treppe hoch.

\*2.2. Ein Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht findet auf Weihnachten gegen hohen Lohn Stelle: Langestraße 104, Bel-étage.

\* Ein solide, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Geschäfte willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: Jähringerstraße 81, 3. Stock.

\*3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, findet auf's Ziel oder sogleich eine Stelle: Wilsdorfstraße 9.

\*2.2. Agenten-Gesuch für eine leistungsfähige Fabrik in Farben und Firnissen für Eisenbahnverwaltungen, Buchdruckereien etc.; wemöglich schon damit vertraute Persönlichkeiten sind bevorzugt. Offerten sub W. im Kontor des Tagblattes.

3.3.

**Zum Besuche**  
seiner reichhaltigst assortirten  
**Weihnachts-Ausstellung**

ladet höflichst ein  
**Hermann Wolff, Conditior,**  
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

**Zum Besuche**  
meiner reichhaltigen  
**Weihnachts-Ausstellung**  
lade ergebenst ein.  
**Josef Fell, Conditior,**  
3.2. **137 Langestraße 137.**

**Spezerei-, Mehl- u. Victualienhandlung**  
6.4. **von L. Bühler,**

Leopoldstraße 23,  
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten:  
feinstes Kunstmehl in allen Sorten,  
Hülsenfrüchte aller Art,  
Unverfälschten ächten Marktgräser,  
Weine in Flaschen und en gros,  
französischen Rothwein und Champagner,  
einen ausgezeichneten Stoff Sinner'sches  
**Salvator-, Export- und Jungbier**  
zu äußerst billigen Preisen.  
Süße Milch und sauern Rahm zu jeder Tageszeit.  
N.B. An Sonn- und hohen Festtagen bleibt das Geschäft geschlossen.

**Möbel- & Bodenwachstuch,**  
am Stück und abgepaßt,  
**Ledertuch, Wachstaffet &c.**  
**Serauer & Berblinger,**  
3.3. **2 Friedrichsplatz 2.**

### Kapital-Gesuch.

3.2. Auf 23. April 1875 oder früher wird ein Kapital von ca. 6000 fl. gegen äußerst solide liegenschaftliche Versicherungen (das Pfandrecht bewegt sich noch in dem Rahmen des Brandkassenanschlags) aufzunehmen gesucht. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft.

W. Werke jun., Langestraße 201.

### Agenten-Gesuch.

2.2. Ein leistungsfähiger Geschäft sucht für Karlsruhe einen tüchtigen Agenten, der in dieser Branche etwas leisten könnte. Offerten mit Prima-Referenzen nimmt entgegen unter Chiffre B. das Kontor des Tagblattes.

### Stelle-Antrag.

2.2. Ein zuverlässiger Mann, wo möglich unverheiratet, der eine Dampfmaschine zu bedienen versteht, findet in einer größeren Bierbrauerei eine gute Stelle; neben ansehnlichem Gehalt würde demselben freie Wohnung und Kost eingeräumt.

Bewerber wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse wenden an

die Maschinenwaagenfabrik von

Th. Hertle, Ehr. Heilmann's Nachfolger, Karlsruhe.

### Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Ein solider junger Mann, welcher eine schöne Handschrift und Gewandtheit im Schreibfache besitzt, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Anerbieten nimmt das Geschäftsbüreau von Max Weisinger, Zitel 13, 2 Stock, entgegen.

### Empfehlung.

4.2. Herrenhemden nach Maß oder Muster werden stets in bekanntem gutem Schnitt angefertigt im Hemden- und Ausstattungs-Geschäft von Frau Kaller, Jöhringerstraße 84.

### Kanarienvögel.

6.3. ächte Harzer Roller, vorzüglich: Schlager, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sind zu verkaufen, Akademiestraße Nr. 41, im Hintergebäude, 2 Stock. An Sonntagen den ganzen Tag, an Wochentagen von 12-2 Uhr.

### Porzellanofen-Verkauf.

\*3.2. Steinstraße 19 steht ein sehr schöner, weißer Porzellanofen, zu Holzfeuerung eingerichtet, welche sich leicht für Steinkohlen umändern läßt, um annehmbaren Preis zu verkaufen.

### Verkaufsanzeige.

\*2.2. Durlacherthorstraße 99 sind billigen Preises zu verkaufen: 1 zweithüriger und 1 einthüriger Kasten, 1 schöner Chiffoniere, 1 Wasch-, Pfeiler- und vierschubladige Kommode, 1 Bettkassette, 1 Küchenschrank, Wasch- und Nachtsche, 1 neues Bett, einige Spiegel, 1 spanische Wand und 1 Regulateur.

### Ueberzeugung macht wahr!

#### Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Aktien, Makulatur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

David Ettlinger,

\*3.3. Durlacherthorstraße 58.

**Friedrich Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten,  
LANGESTRASSE  
104.

*Chinesische und Japanische Artikel.*

Grösste Auswahl  
zu Geschenken geeignet.

5.4.

Feder-, Glas-, Holz- und Bronze-Gegenstände in großer Auswahl.  
Damentaschen, Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Geldtaschen, Wechselmappen.

7.3.

**Zum Besuche**  
meiner reichhaltig ausgestatteten  
**Weihnachts-Ausstellung**  
late ergebenst ein.

**Ludwig Erhardt,**  
Papier-Handlung,  
Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße.

Schulranzen, Mappen, Schieber, feine Taschen-  
bleistifte und Messer.

Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien jeder Art.  
Monogramme jeder Art auf Couverten und Briefpapier. — Druckarbeiten jeder Art.

Geschmückte Holz-Gegenstände: Thee- und Cigarrenhaken, Schmuckkästchen, Schreibpulte etc.

Karten-Taschen, Visiten-

Fächer, Brieftaschen.

Photographie- und Schreib-Album, Papeterien, Bilderbücher, Postbücher.

Korbkisten, Rollstühle.

### 3.2. Geschäfts-Übergabe.

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Wurstlerei-Geschäft** unterm Heutigen an Herrn Christian Körner abgetreten habe.

Ich danke für das mir seit meiner langjährigen Wirksamkeit bewiesene Wohlwollen und Vertrauen und bitte, dieses in demselben Grade auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe, 15. Dezember 1874.

Hochachtungsvoll  
**August Karher.**

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waaren, billige Preise und prompte Bedienung die verehrlichen Abnehmer zu befriedigen, sowie den guten Ruf des übernommenen Geschäfts in allen Theilen aufrecht zu erhalten.

Karlsruhe, 15. Dezember 1874.

Hochachtungsvoll  
**Christian Körner.**

**Schlafrocke**

sehr guter Qualität zu den billigsten Preisen bei

**Carl Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Kaufgesuch**

\*2.2. Ein gut erhaltener **Stuhlschlitten** wird zu kaufen gesucht. Wer einen solchen abgeben kann, wolle seine Adresse nebst Preisangabe bei Kaufmann Paub, Leopoldstr. 11, hinterlegen.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

**Gänselebern-Ankauf.**

— Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich wieder die allerhöchsten Preise.

**U. Mahler.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Zu**

**Weihnachtsbäckereien**

empfehle

- neues Citronat,
  - Orangeat,
  - Feigen,
  - Citronen,
  - Mandeln,
  - Rosinen,
  - Corinthen,
  - fein gestoßnen Zucker,
  - Farin,
  - Savanna Honig,
  - holländ. Syrup,
  - Cordamomen,
  - Zimmt,
  - Nelken,
  - Piment,
  - Anis,
  - Vanille,
  - Amonium,
  - Bockblaten,
  - Muscatsblüthe,
  - Puder,
  - Rum,
  - Arac,
  - ächtes Oberländer Thalkirchenswasser,
  - reines Zwetschgenwasser 2c. 2c.
- die Materialienhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachf.,  
4.2. Amalienstraße 19.

**Zucker, gesiebten**

(Raffinade),

à 19 fr. per Pfund bei

**Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Bugelbrod**

in bekannter guter Qualität empfiehlt in verschiedenen Größen täglich frisch

**Karl Schwindt,**  
Hofbäcker, Ludwigsplatz.

5.2.

**Die Musikalien-Handlung von L. Fr. Schuster,**

10 Friedrichsplatz,

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von classischer und moderner Musik zu Festgeschenken. 6.5.

**Die Möbelfabrik L. Wittich,**

3.2. 13 Wilhelmstraße 13, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager selbstgefertigter Möbel, als:

reiche schwarze und einfache Nußbaum-Polstergarnituren, Chaise-longue 2c., Spiegelschränke, Herren- und Damenschreibtische, Salontische in schwarz und Mahagoni mit Marmor, sowie in Nußbaum, Pfeilerschränke, reich geschnitzt, in schwarz und in Nußbaum, Ausziehtische, Arbeitstische, kleine Tische, Speisezimmerstühle in Eichen antique, Rohrstühle in Mahagoni und in Nußbaum, Bettstellen, französische und einfache, Kinderbettstellen, Waschkommoden zum Verschieben und mit offenen Marmorauflägen in Nußbaum und Mahagoni, Kommoden, Chiffonniere, reichere und mit glatten Thüren, Nachttische, Spiegel in Gold-, Nußbaum- und reichgeschnitzten Eichenrahmen, Schnitzereien (Thierstücke) für Speisezimmer, Vorhang-Gallerien in Mahagoni, Nußbaum und Gold, Musikpulte, Ofenschirme, Regulatoren mit reich geschnitzten Gehäusen in schwarz, in Nußbaum und Eichen antique 2c. 2c.

Bestellungen werden nach eigenen Zeichnungen in allen Stylen solid zu entsprechenden Preisen ausgeführt.

**Zu Weihnachtsgeschenken**

empfehle ich: Blumentische in großer Auswahl, Kinderstühle und Tische, sowie Papier-, Arbeits- und Staubtuchkörbe, ferner ein Kanapee mit rundem Tisch von eleganter und solider Notharbeit; sämtliche Artikel sind eigenes Fabrikat und leisten deswegen Garantie für die Haltbarkeit derselben, um gütigen Zuspruch bittend

**C. A. Briese,**

4.2.

35. Waldstraße 35.

**Nähmaschinen aller bewährten Systeme**

empfehle

zu bedeutend herabgesetzten Preisen und mit mehrjähriger Garantie für deren Güte

Das Nähmaschinenlager von

**Haid & Neu in Karlsruhe,**

**Herm. Pren,**

132 Langestraße 132.

Prospecte und Preiscurante stehen gratis und franco zu Diensten.

**Feinste  
Honig-Lebkuchen**

in Kandel- und Herzform em-  
pfehle billigst 8.5.

**Karl Malzacher,**  
Langstraße 143.

**Condensirte Milch**

von der  
Anglo Swiss Condensed Milk-Company  
in **Cham** (Schweiz),  
per Büchse 32 fr.,

**Dr. Link'sches Malz-Extract,**  
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,  
empfiehlt

**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19

**Bordeaux-Wein,**

sehr gut und rein,  
bei

**F. Zahler,**

Langstraße 92, neben dem Erbprinzen.

74 **Achten Berliner**

**Getreide-Kümmel,**

feinste

**Punsch- und Grog-Essenzen,**  
sowie sämtliche feinere Sorten Liqueure,  
von **J. A. Gilka** in Berlin, feiner  
echten uralten **Cognac, Rum, Arac,**  
schwedischen **Punsch** von J. R. Bergen  
Sohn in Carlsbamm, **Crème d'  
Allash, Eckau Nr. 0, Le  
ferme, Curacao** orange, grün,  
weiß, von Wynaand & Foding in  
Amsterdam, alle feinen Sorten Liqueure  
von Rocher frères à la côte St. André,  
Elixir de Spa, Liqueure des Moines  
bénédictins de l' Abbaye de Fecamp,  
Grande Chartreuse Père Garnier,  
grün und gelb, Maraschino di Luzardo  
Zara, Fleurs d'Iva, **Java Bitter,**  
ächttes **Danziger Goldwasser,** Boon-  
ecamp of Magbitter, Extrait d'  
Absynthe, sowie alle Sorten fei-ere  
und ordinäre Liqueure empfiehl

**Th. Brugier,** Waldstraße 10

**Aecht orientalisches Rosenöl,**  
direkt bezogen, feinste **Serailwaare,**  
garantirt rein,

in kleinen, reich vergoldeten türkischen Präsent-  
flacons mit Seidenstoff-Etuis für die elegante  
Welt, ächt türkisches Extrait u d türkisches  
Blumenbaardöl, Albums, Bücher und elegante  
Cartons, gefüllt mit Parfümerien oder Epi-  
colaren, empfiehl

6.3. **Th. Brugier,** Waldstraße 10

**Geschäfts-Empfehlung.**

Die Unterzeichneten haben unter dem Heutigen das von Herrn Dwert  
früher betriebene Mechaniker-Geschäft für ihre Rechnung übernommen und empfehlen  
sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Anfertigen und  
Repariren aller Arten Maschinen nach Zeichnung oder Muster; ferner empfehlen  
sie sich noch besonders im Anfertigen von Durchbrühen, Stanz- und feiner Werk-  
zeuge unter Zusicherung solider und rüftlicher Bedienung bei billigster Berechnung.  
Karlsruhe, den 14. Dezember 1874

**Schönemann & Napp, Mechaniker,**  
3.2. 97. Durlacherborstraße 97.

Zu passenden  
**Weihnachts-Geschenken**

empfehle ich mein Lager in äußerst solid gearbeiteten

**Kinder-Kochherdchen**

in allen Größen nebst dazu gehörigem Kochgeschirr,  
sowie ganzer Kücheneinrichtungen;

**Petroleum-Lampen,**

als: Wand-, Hänge- und Tischlampen;

**Vogelkäfige**

in reichster Auswahl;

sämmtliche lackirte und verzinnete

**Blechwaren;**

**Kaffeemaschinen**

in allen Sorten

zu äußerst billigen Preisen.

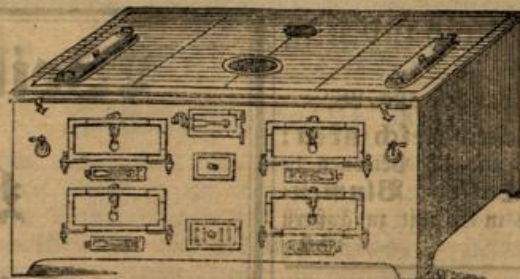
Bahnhofstraße **Carl Boos,** Bahnhofstraße  
26. 26.

Waldstraße 22, **H. Mörch,** Waldstraße 22,  
empfiehlt seine selbstverfertigten eisernen Kommode-Kochherde mit Garantie zu bil-  
ligen Preisen für Weihnachtsgeschenke. 3 l.

Hôtel-, Privat-

und

Kinder-Herdchen,



fix und fertig,

für

Holz-

und

Stückholzfenerung.

**Ausverkauf unterm Fabrikpreis**

in  
Laubsägekästen, Springerlesmodel, Holz-, Blech- und Eisen-  
waren, feinen Brahma- und Chubschloßchen an Geldschub-  
laden und einer Parthie feiner und ordinärer Schlittschuhe.

# Schwarze Seidenstoffe

in breiter Waare (70 Centimeter)

als:

**Grosgrains**

bisher 3 fl 30 fr. per Meter, jetzt 2 fl. 42 fr.

**Faille**

" 4 " 12 " " " " 3 " 24 "

**Poult de Soie**

" 4 " 36 " " " " 3 " 42 "

**Cachemir**

(acht prima)

" 5 " — " " " " 4 " 6 "

**Farbige Lyoner Seidenstoffe**

" 4 " 48 " " " " 3 " 12 "

sämmtlich in anerkannt guter Qualität und unter Garantie verkauft.

## Julius Levinger jr.,

153 Langestraße 153,

dem Museum gegenüber.

NB. Seidenstoffe für Paletots von 3 fl. 48 fr. die bad. Elle anfangend.

Vorzellan- u. Glashandlung

von

C. Serenbetz, Langestraße 26,

empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken: Caféservice zu 6 und 12 Personen in neuesten Decorationen, Tassen, Blumenvasen, Fischgestelle in Sylroit zu äußerst billigen Preisen. 22.

### Anzeige.

6.6. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine Pfandleih-Anstalt errichtet habe und unter den billigsten Bedingungen Verschäfte auf Pfandobjekte gebe.

Achtungsvoll

**G. Pilz,**

fl. Herrenstr. 9, Hinterhaus 2. Stock.

## Weihnachts-Ausstellung

aller Art.

### Kinderspielwaaren

nebst

### Kinderkochherden

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**K. Suband,**

3.3.

103 Durlacherthorstraße 103.

# F. Mayer & Cie.,

5.4

Grossherzogliche Hoflieferanten,  
Rondellplatz 24 in Karlsruhe,

beehren sich hiermit zum Besuche ihrer mit **Neuigkeiten** aller Art auf das Reichhaltigste ausgestatteten

## Weihnachts-Ausstellung

ergebenst einzuladen.

Dieselbe ist auch Sonntags geöffnet.

Hiermit beehre ich mich, die Eröffnung meines Ladens mit einer reichen Auswahl von  
sämmlichen Artikeln für

### Gas- und Wasserleitungen, Apparate zur Einrichtung von Luftdrucktelegraphen

ergebenst anzuzeigen und empfehle mich zur Uebernahme von **Gas- und Wasserleitun-**  
**gen**, Einrichtungen von **Luftdrucktelegraphen** und zur prompten Ausführung aller vor-  
kommenden Reparaturen. Achtungsvoll

33.

**Emil Schmidt, 3 Lycenmsstrasse 3.**

3 Lycenmsstrasse 3.

3 Lycenmsstrasse 3.

Coats- und Holzkästen,  
Ofenvorjäte,  
Gesundheitskochgeschirr

empfehle billigt

**W. Göttle, Langestraße 150.**

#### Empfehlung

66 Ich empfehle mich den ge. brten Da-  
men im Abreiben von Couverten und Unter-  
röden (Zwickel), auch auf der Maschine  $\frac{3}{4}$   
Elle hoch abgehepft, unter Zusicherung guter  
und billiger B. dienung.

**Frau Rübner,**

Erkprinzei. strasse 16 im 4. Stod.

### Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

Nr. 1569. Einem hohen Adel und verehrten Publikum hier und auswärts die  
ergebene Anzeige, daß die Gebühren für Benützung meines Bureau mit Einführung der  
neuen Reichswährung eine Veränderung in der Weise erfahren, daß für sämtliche Gesuche,  
sei es von **Stellennachweisenden** oder **Stellensuchenden**, gleichviel welcher Kategorie,  
**Vierzig Pfennige** oder vierzehn Kreuzer zu entrichten sind, ohne jede weitere Nach-  
zahlung für Vermittlung, bei Gesuchen von Handwerkern **Zwanzig Pfennige**, und  
bleiben die Gesuche so lange in Kraft, bis eine Vermittlung stattgefunden hat. Inserate,  
welche verlangt werden, sind extra zu bezahlen und werden billigt berechnet. Die Gebühren  
sind bei Aufgabe der Gesuche zu entrichten. Die Benützung des Bureau empfiehlt bestens

der Unternehmer:

**W. Gutekunst.**

113.



**Wegen**  
**Veränderung des Geschäftes**  
 verkaufe ich von nun an sämtliche  
 in bekannt guter Qualität  
 vorräthige Waaren zu  
 bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**R. Hoffmann-Bohn.**

In unserem Verlage ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die  
**Entstehung der Bibel**  
 von  
**Emil Bittel**  
 als  
 dritte, neubearbeitete Gesamtauflage.  
 Preis 54 kr. eleg. gebunden 1 fl. 15 kr.

„Viele Zeitgenossen — sagt der Verfasser — wenden sich jetzt mit neuem Interesse dem Bibelbuche zu, das nun einmal in der Weltgeschichte eine ganz unvergleichliche Bedeutung erlangt hat, und möchten wohl erfahren, wann und wo und zu welchen Zwecken dasselbe entstanden ist, und welches dabei die eigenen und ursprünglichen Gedanken und Meinungen seiner Verfasser gewesen sind. Diese Blätter wollen es versuchen, dem denkenden und lernbegierigen Leser eine ehrliche und deutliche Antwort auf diese Fragen zu geben, indem sie ihm nicht die absonderlichen Einsätze eines Einzelnen, sondern die einfachen Umrisse der gemeinsam gewonnenen Ergebnisse der unparteiischen Wissenschaft unserer Zeit in möglichst gemeinverständlicher Sprache und Darstellung vorlegen.“

„Von den Ergebnissen der freien Forschung — sagt eine Berliner Wochenchrift — gibt dieses Buch in schlichter Darstellung Mittheilung, ohne jede gelehrte Last, dem einfachen Leser, ja ohne Phrase dem Volke; ein Muster einer gesunden und freundlichen Popularität, wie sie noch immer vorzugsweise in dem deutschen Süden geübt wird. Mit lebendiger Religiosität verbindet der Verfasser frischen Sinn für historisches Menschenthum jeder Zeit und Art und bei seiner liebevollen Eingabe an die Poesie als solche sind auch die meisten nachdichtenden Uebersetzungen aus Propheten und Psalmen wohl gelungen.“

Karlsruhe.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

**Wochenpredigt.** Donnerstag den 17. Dezember, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

**Ruhrkohlen.**

Eine Schiffsladung mit bestem Kettenschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen ist für mich in Leopoldshafen eingetroffen und empfehle dieselben aus dem Schiff zu billigem Preis.

Philipp Bomberg,  
 Altdemieplatz 3.

Carlsruhe.

Im Foyer des Grossherzoglichen Hoftheaters  
 Samstag den 19. Dezember 1874

**Historische Soirée**

(von Bach bis Beethoven)

nebst erläuternden Skizzen,  
 gegeben von

**Dr. Ludwig Nohl,**

Docent der Musikwissenschaft an der Universität zu Heidelberg,

unter freundlicher Mitwirkung von

Fräulein Anna Kah und Herrn Hermann Ritter aus Heidelberg.

Programm.

1. **Bach, J. S.** (1685—1756). Fuge.
  2. **Händel, G. F.** (1685—1759). Sonate (Violine), Recitativ und Arie.
  3. **Lotti, A.** († 1750). Arioso.
- Pause.
4. **Scarlatti, D.** (1683—c. 1757). Menuet.
  5. **Muffat, Th.** (Anf. 18. Jahrh.) Sarabande.
  6. **Bach, Th. Em.** (1714—1788). Cantabile e mesto.
  7. **Haydn, Jos.** (1732—1809). Larghetto.
  8. **Mozart, W. A.** (1756—92). Andante cantabile. Lied.
  9. **Beethoven, L. van** (1770—1827). Gesang. Lento assai e cantanto tranquilla (Violine).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Eintrittskarten für reservirte Plätze zu 3 Mark, für nicht reservirte zu 2 Mark sind in der Musikalienhandlung von Fr. Dört, 8 Friedrichsplatz 8, und Abends an der Kasse zu haben.